

Seminarprogramm

Innerbetriebliche Fortbildung

September - Dezember 2019



Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23 • 44534 Lünen
Telefon 02306-77-2107 / -2108 / -2109 • Telefax: 02306-77-2111
E-Mail: ibf@klinikum-luenen.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zu allen Seminaren schriftlich an und nutzen Sie dazu möglichst die Anmeldeformulare aus diesem Programmheft. Ihre Anmeldung ist somit verbindlich, obwohl wir den Eingang nicht bestätigen werden. Sie erhalten lediglich dann eine Nachricht, wenn Ihre Anmeldung bei begrenzter Teilnehmerzahl nicht mehr berücksichtigt werden kann. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an folgende Adresse:

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Seminargebühren

Wenn Sie Mitarbeiter einer **externen Institution** sind, erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung eine **Rechnung** über die Seminargebühren.

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminargebühren mit Ihrem schriftlichen Einverständnis von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie Ihre Anmeldung zurückziehen möchten und keinen Ersatzteilnehmer stellen können, erfolgt, wenn in der Kursbeschreibung nichts anderes angegeben ist, eine Erstattung der Seminargebühren nach Abzug von 15,- € Bearbeitungsgebühr nur unter folgenden Kriterien:

- ⇒ bis zum 11. Tag vor Kursbeginn: volle Erstattung
- ⇒ vom 10. bis 04. Tag vor Kursbeginn: 50% Erstattung
- ⇒ ab dem 03. Tag vor Kursbeginn: keine Erstattung

Mitarbeiter aus **der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH**, die ohne vorherige Abmeldung an einem gebuchten Kurs nicht teilnehmen und deren Platz kein anderer Teilnehmer einnehmen kann, müssen die im Seminarheft angegebenen Kursgebühren für externe Teilnehmer entrichten.



Anerkennung von Fortbildungspunkten für die und Bestätigung des Kursbesuches

Identnummer 20091753

Für Ihre Teilnahme an Seminaren und Arbeitsgruppen sowie für eine Dozententätigkeit können entsprechend der Richtlinien zur **Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegenden®** Fortbildungspunkte angerechnet werden. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung nach Beendigung der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Seminarprogramm **im Verlauf des Jahres** um Themen und Veranstaltungen **erweitert** wird. Entsprechende Informationen geben wir Ihnen gerne auf Anfrage. Außerdem finden Sie uns im Internet unter

www.klinikum-luenen.de

Für weitere Informationen, Anregungen und Wünsche wenden Sie sich bitte an die zuvor genannte Adresse oder rufen Sie einfach an:

Frau Lohmann: 02306 / 772107
Frau Oelschläger: 02306 / 772109
Frau Engel: 02306 / 772108

E-Mail: ibf@klinikum-luenen.de

Wichtige Infos zum Seminarprogramm

Aktualisierung der Seminarangebote

Um Ihnen auch weiterhin **aktuelle Seminare** anbieten zu können wird das vorliegende Seminarprogramm im Laufe des Jahres um einige Seminare und Workshops ergänzt.

Dazu gehören u. a. folgende Trainings:

Basic life support (grundständiges Reanimationstraining) und Advanced life support (erweitertes Reanimationstraining).

Diese Leistungen werden in **Kooperation** mit den Ärzten der **Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin** und den **Medizinischen Kliniken I und II** erbracht.

Entsprechende Informationen senden wir **per Mail** an die jeweiligen **Leitungen** der Pflege und an die **Ärzte**.

Sie können sich jedoch auch gerne **persönlich** in der Innerbetrieblichen Fortbildung **informieren**.

Angebote der Peer Tutoren für Kinaesthetics®

Die Peer Tutoren bieten monatlich **Kinaesthetics® Trainings** an. In diesen Trainings haben Pflegende und interessierte Mitarbeiter die Möglichkeit zusammen mit den Peer Tutoren kreative Alternativen und Lösungsmöglichkeiten für Probleme bei der Bewegung eines Patienten zu entwickeln und ihre Kenntnisse zu festigen und aufzufrischen.

Diese Trainingseinheiten finden direkt vor Ort **mit den jeweiligen Patienten**, die der Schulung zugestimmt haben, statt.

Die entsprechenden Termine werden vorab mit den Stationsleitungen vereinbart.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Anfrage in der Innerbetrieblichen Fortbildung.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin, der Medizinischen Klinik I und der Medizinischen Klinik II, den Mitgliedern der MAV und bei allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im Rahmen der Innerbetrieblichen Fortbildung engagieren und dieses Seminarprogramm ermöglichen.

eLearning

Mit dem seit Oktober 2018 im Katholischen Klinikum Lünen-Werne installierten eLearning System der Firma Relias können alle Mitarbeiter*innen die für Sie erforderlichen Pflichtunterweisungen (z. B. Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz und Datenschutz) zeitgerecht und ortsunabhängig ableisten.

Dazu können ggf. in den Räumen der Innerbetrieblichen Fortbildung die dort vorgehaltenen iPads genutzt werden. Eine Anmeldung in der Innerbetrieblichen Fortbildung ist dazu notwendig.

Die Mitglieder des Teams eLearning bieten im Umgang mit dem eLearning System Unterstützung an. Sie sind folgendermaßen zu erreichen:

eLearning hotline: 02306 - 77 2662
e-mail: e-learning@klinikum-luenen.de

Team eLearning:

Hiltrud Lohmann
Jens Blumenkemper
Maik Zimmer

Anmeldung:

Internetadresse: <https://kklw.portal.reliaslearning.de>

persönliche Erstanmeldung:

Benutzername: Personalnummer

Passwort: Personalnummer

Anschließend werden Sie aufgefordert, **ein eigenes sicheres Passwort** einzugeben, mit dem Sie sich zukünftig anmelden können. Ihr **Benutzername bleibt** stets Ihre **Personalnummer**.

Ankündigung

Meer - geht immer

eine Einladung zu fünf Besinnungstagen auf der Insel Wangerooge

Die Weite und die Kraft des Meeres laden ein, über unseren eigenen Horizont hinauszusehen. In dieser gemeinsamen Woche wird Raum sein,

- der spirituellen Kraft des Meeres nachzuspüren
- die Botschaft der Bibel in kreativer Weise zu entdecken
- den persönlichen Glaubensspuren zu folgen und sie auszudrücken
- Zeit für Stille und Innerlichkeit zu haben
- im Austausch und im Miteinander auf dem Weg zu sein.

All das und das Einbringen von bzw. die Suche nach persönlichen Glaubensweisen werden helfen, dass wir in diesen Tagen die Belastungen des Alltags loslassen und Kraft und Ruhe tanken können, um so diesem „mehr“ in und um uns Raum zu geben.

Wer bereit ist, sich auf diese Inhalte und die entsprechenden Arbeitsformen und Prozesse einzulassen, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Diese Besinnungstage werden durch das Bistum Münster bezuschusst.

Zeit auf Wangerooge: 11. - 15.05.2020

Ort: Haus Meeresstern
(ein „einfaches“ Bildungshaus der Caritas)

Teilnahmegebühr: 360,00 €
darin enthalten sind die Kosten für die Fahrt (Fahrgemeinschaften), die Fähre, Vollverpflegung, Unterbringung in Einzelzimmern

Der Betrag ist vor Beginn der Fahrt zu überweisen.

Zielgruppe: Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen - Werne GmbH

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Leitung und weitere Informationen Dorothea Hassels
Klinikseelsorgerin
hassels.dorothea@klinikum-luenen.de

Anmeldung: bitte schriftlich in der Innerbetrieblichen Fortbildung
ibf@klinikum-luenen.de

Anmeldeschluss: 13.03.2020

Ankündigung

Start der neuen Weiterbildung

Kommunikative Kompetenz - eine Schlüsselqualifikation im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen Handeln Kurs 2020/2021

Mitarbeiter*innen in Institutionen des Gesundheitswesens, in Einrichtungen mit einem erzieherischen Auftrag, in Sozialdiensten, Mitarbeitervertretungen und in anderen ehrenamtlichen oder beruflichen Praxisfeldern sind u. a. damit beauftragt, Kollegen, Patienten, Angehörige oder Eltern in vielfältigen Fragestellungen zu beraten, zu begleiten, Entscheidungen zu treffen und in verschiedenen Gremien Lösungen für bestehende Probleme zu erarbeiten. Sie bewegen sich im Alltag in unterschiedlichen Konfliktfeldern und sind gefordert, auch in heiklen Situationen konstruktiv, sachlich und zielorientiert zu denken und zu handeln.

Das setzt einerseits ein hohes Fachwissen und andererseits eine ausgeprägte soziale Kompetenz voraus. Beides lässt sich mit der eigenen Persönlichkeitsentwicklung und einer `Kommunikativen Kompetenz` als grundlegende Schlüsselqualifikation verbinden.

In dieser Trainingsreihe werden die Teilnehmer befähigt - ihrer Aufgabe entsprechend - in der Kommunikation und in Beratungsprozessen mit erprobten psychologischen Methoden und Ansätzen umzugehen, um ihr berufliches Handeln qualifizierter und gelassener gestalten zu können.

Diese Weiterbildung beinhaltet 13 Tagesseminare und supervidierte Trainingseinheiten (insgesamt 116 Unterrichtseinheiten) und endet nach dem Verfassen einer Abschlussarbeit

mit einem **entsprechenden Zertifikat**. Teilnehmer, die die schriftliche Arbeit nicht erbringen, erhalten eine **Teilnahmebescheinigung**.

Inhalte sind u. a.:

- ein integrativer Denk- und Handlungsansatz als Grundlage kommunikativer Kompetenz
- die Transaktionsanalyse - ein Modell menschlicher Persönlichkeit mit psychologischen Erklärungskonzepten für menschliches Erleben und Verhalten
- die Beziehungsorientiertheit der Transaktionsanalyse und der Beitrag zu einer effektiven Kommunikation - verbunden mit handlungsleitenden Strategien
- Vertrags- und Entscheidungsorientiertheit als Basis gemeinsamen Handelns
- Grundlagen der Gesprächsführung - pragmatisch und differenziert angelegte Bearbeitung von Erfahrungen im professionellen Alltag
- die Bedeutung von Achtung und Wertschätzung im Dialog
- Probleme und Symptome als Informationen über Ressourcen und Kompetenzen und als beziehungsgestaltende Kräfte
- Klärung des Problem- und Lösungskontextes als Aufgabe eines Teams
- Konfliktmanagement - Wahrnehmung und Analyse, Strategien und konstruktives Verhalten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Institutionen des Gesundheitswesens, in Einrichtungen mit einem erzieherischen Auftrag, in Sozialdiensten, Ärzte, Therapeuten und Menschen, die in den Praxisfeldern Beratung und Begleitung tätig sind oder die ihre Art zu kommunizieren reflektieren und Handlungsalternativen entwickeln möchten

Beginn: 25.09.2020

Abschluss: 2021

Bisher festgelegte Termine:

02. - 04.11.2020 09:00 - 16:15 Uhr

07.- 09.12.2020 09:00 - 16:15 Uhr

Die weiteren Termine für 2021 werden im 1. Quartal 2020 vorliegen und sind in der Innerbetrieblichen Fortbildung zu erfragen.

Lehrbeauftragte: Herr E. Schlotmann
Dozent für integrative Medizin

Frau H. Lohmann
Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung,
Supervisorin

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Seminargebühren: für externe Teilnehmer: 760,- €
eine Ratenzahlung ist möglich

Veranstaltungsort: St.-Marien-Hospital Lünen
Seminarraum im E- Gebäude, 1. Etage

September 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
 <p>Burn-In Lebenswertes Arbeiten</p> <p>Deeskalierende Gesprächsführung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Patienten und Angehörigen</p>	02.09.19	8.30 - 16.30	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Mitarbeiter in der Zentralen Aufnahme, im TeamTerminal, in Ambulanzen, in stationären Breichen	max. 16 Personen	Herr V. Timmerhoff Herr U. Rentsch Kriminalprävention Deeskalationstrainer	05.08.19	für externe Teilnehmer: 80,00 €	8 Punkte
BLS Basisreanimationstraining	03.09.19	15.00 - 18.00	St.-Marien-Hospital Simulations- und Feedbackraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter	max. 8 Personen	Frau J. Cramer Berufspädagogin B.A. Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie			3 Punkte
Segufix® Bandagen-System fachgerecht anwenden	05.09.19	14.00 - 16.00	St. Christophorus- Krankenhaus Werne Tagungsraum 1	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter		Frau M. Tillmann Fortbildungsinstitut für Angewandte Fixierungs- technik in Medizin und Pflege GmbH	22.08.19	für externe Teilnehmer: 32,- €	2 Punkte
„Du bist ein Segen“ – ein Tag im Kloster	09.09.19	9.00 - 19.30	Kloster Vinnenberg Beverstrang 37 48231 Warendorf-Milte	interessierte Mitarbeiter	max. 20 Personen	Frau B. Oestermann- Giersch, Klinikseelsorgerin Herr Dr. H. Opgen- Rhein, Klinikseelsorger	19.08.19		8 Punkte



September 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
PALFI AG Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG	12.09.19	14.15 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegerpraxis Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			
Modul AG AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege	18.09.19	8.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegerpraxis Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			
PKMS Multiplikatorentreffen	19.09.19	14.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	PKMS Multiplikatoren		Frau J. Michalak Gesundheits- und Krankenpflegerin, PKMS-Beauftragte Joanna Lis Gesundheits- und Krankenpflegerin, PKMS-Beauftragte	05.09.19		2 Punkte
Segufix® Bandagen- System fachgerecht anwenden	19.09.19	14.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital Konferenzraum 2 Verwaltungsgebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter		Frau M. Tillmann Fortbildungsinstitut für Angewandte Fixierungs- technik in Medizin und Pflege GmbH	05.09.19	für externe Teilnehmer: 32,- €	2 Punkte
Pflegerische Versorgung eines Patienten mit liegender Trachealkanüle - Workshop -	24.09.19	14.15 - 15.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten	max. 10 Personen	Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegerpraxis Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung	17.09.19		1 Punkt

September 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
Start der Weiterbildung Kommunikative Kompetenz - eine Schlüsselqualifikation im beruflichen Handeln - Basiskurs 9-19/04-20	25.09. - 27.09.19	9.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	interessierte Mitarbeiter	max. 18 Personen	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung	05.08.19	für externe Teilnehmer: 760,- € eine Ratenzahlung ist möglich	 insgesamt 20 Punkte
 Burn-In Lebenswertes Arbeiten Manchmal bin ich energie- und kraftlos - aus welchen Quellen kann ich neue Kräfte schöpfen	30.09. - 01.10.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	interessierte Mitarbeiter	max. 18 Personen	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin	16.09.19		10 Punkte

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Notizen:



Burn-In Lebenswertes Arbeiten

Deeskalierende Gesprächsführung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Patienten und Angehörigen

Der Umgang mit genervten (z. B. bei längeren Wartezeiten), aggressiven, drohenden und gewaltbereiten Patienten und Angehörigen stellt Mitarbeiter vor besondere Herausforderungen und wird von ihnen oft als sehr belastend empfunden.

Wie können Gespräche unter diesen Bedingungen dennoch gelingen?

Wie kann professionell mit Beleidigungen und persönlichen Angriffen umgegangen werden, so dass Eskalationsdynamiken entschärft und deeskaliert werden können?

In diesen Seminaren vermitteln wir effektive und praxiserprobte Gesprächs- und Verhaltenstechniken, die leicht erlern- und anwendbar sind. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden die Techniken in Übungen erprobt und so ein Verhaltensrepertoire erarbeitet und eingeübt.

Inhalte sind u. a.:

- Kernelemente guter Gesprächsführung
- eigene Haltung
- persönliche Ausstrahlung
- deeskalierende Gesprächsführung
- Umgang mit Beleidigungen und verbalen Angriffen, Drohungen und Gewalt (körperl. Angriffe, drohende Waffengewalt)

Inhalte sind u. a.:

- Eigensicherungsverhalten
- Gefahrenquellen minimieren
- Umgang mit eigenem Stress
- Umgang mit Mitarbeitern nach belastenden Situationen



8 Fortbildungspunkte

Termin: 02.09.2019 8.30 - 16.30 Uhr

Ort: St.-Marien-Hospital Lünen
Seminarraum im E- Gebäude, 1. Etage

Lehrbeauftragte: Herr V. Timmerhoff
Herr U. Rentsch
Kriminalprävention
Deeskalationstrainer

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Zentralen Aufnahme,
im TeamTerminal,
in Ambulanzen,
in stationären Breichen

Seminargebühren: für externe Teilnehmer: 80,- €

Anmeldeschluss: 05.08.2019

SEGUFIX® - Bandagen-System fachgerecht anwenden

In der stationären Pflege bedürfen Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung sturzgefährdet sind, einer erhöhten Aufmerksamkeit. In besonders brisanten Situationen kann die Fixierung eines Patienten unumgänglich sein.

Wesentliche Fragen sind in diesem Zusammenhang aktuell. Unter welchen Umständen dürfen Pflegefachkräfte und Ärzte Patienten fixieren? Wie sind die rechtlichen Grundlagen, welche Sicherheitsvorschriften müssen beachtet werden?

Im Rahmen dieses Seminars können sich die Teilnehmer über die rechtlichen Grundlagen, über Fixierungsverfahren, die erforderliche Dokumentation und die fachgerechte Durchführung einer Fixierung informieren.

Die Veranstaltungen der beiden unten stehenden Termine werden mit **identischen Inhalten** durchgeführt. **Melden Sie sich deshalb bitte nur für einen Termin an.**



2 Fortbildungspunkte

1. Termin: 05.09.2019 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: St. Christophorus-Krankenhaus Werne
Tagungsraum 1

Anmeldeschluss: 22.08.2019

2. Termin: 19.09.2019 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: St.-Marien-Hospital Lünen
Konferenzraum 2 im Verwaltungsgebäude

Anmeldeschluss: 05.09.2019

Lehrbeauftragte: Frau M. Tillmann
AFMP Fortbildungsinstitut für Angewandte
Fixierungstechnik in Medizin und Pflege GmbH

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Pflege,
Ärzte, Therapeuten,

Seminargebühren: für externe Teilnehmer: 32,- €

„Du bist ein Segen“ – ein Tag im Kloster

Der diesjährige Tag im Kloster steht unter dem Motto *„Du bist ein Segen“* – eine der schönsten Zusagen, die es gibt! Trotzdem wehren wir uns oft gegen sie: Ich – ein Segen? Gleichzeitig sehnen wir uns danach, Segen zu erfahren, Gesegnete zu sein.

Wir wollen auf Spurensuche gehen – alleine und in der Gruppe, in Stille und im Gespräch miteinander: Was ist überhaupt Segen? Wo und wie und durch wen habe ich in meinem Leben Segen erfahren? Wer ist für mich zum Segen geworden? Und für wen bin ich ein Segen?

Für An- und Abfahrt treffen wir nach der Anmeldung Absprachen. Verpflegt werden wir im Kloster. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten.



8 Fortbildungspunkte

Termin: 09.09.2019 9.00 - 19.30 Uhr

Ort: Kloster Vinnenberg,
Beverstrang 37, 48231 Warendorf-Milte

Leitung: Frau B. Oestermann-Giersch
Klinikseelsorgerin

Herr Dr. H. Opgen-Rhein
Klinikseelsorger

Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter der
Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldeschluss: 19.08.2019

Pflegerische Versorgung eines Patienten mit liegender Trachealkanüle

- WORKSHOP -

Die Anzahl der Patienten mit Trachealkanülen nimmt zu. Den Pflegefachkräften obliegt die Pflege Betroffener und die fachkundige Handhabung und Versorgung der Trachealkanülen und des Tracheostomas sowie das endotracheale Absaugen.

In diesem Seminar können die Teilnehmer ihr Handling in der pflegerischen Versorgung inkl. endotrachealem Absaugen reflektieren und Kenntnisse auffrischen und vertiefen.



1 Fortbildungspunkt

Termin: 24.09.2019 14.15 - 15.00 Uhr

Ort: St.-Marien-Hospital
Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage

Lehrbeauftragte: Frau S. Oelschläger
Stellvertretende Leitung der
Innerbetrieblichen Fortbildung
BA Innovative Pflege Praxis

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Ärzte, Therapeuten

Anmeldeschluss: 17.09.2019

Kommunikative Kompetenz - eine Schlüsselqualifikation im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen Handeln

Kurs 09-19/04-20

MitarbeiterInnen in Institutionen des Gesundheitswesens, in Einrichtungen mit einem erzieherischen Auftrag, in Sozialdiensten, Mitarbeitervertretungen und in anderen ehrenamtlichen oder beruflichen Praxisfeldern sind u. a. damit beauftragt, Kollegen, Patienten, Angehörige oder Eltern in vielfältigen Fragestellungen zu beraten, zu begleiten, Entscheidungen zu treffen und in verschiedenen Gremien Lösungen für bestehende Probleme zu erarbeiten. Sie bewegen sich im Alltag in unterschiedlichen Konfliktfeldern und sind gefordert, auch in heiklen Situationen konstruktiv, sachlich und zielorientiert zu denken und zu handeln.

Das setzt einerseits ein hohes Fachwissen und andererseits eine ausgeprägte soziale Kompetenz voraus. Beides lässt sich mit der eigenen Persönlichkeitsentwicklung und einer `Kommunikativen Kompetenz` als grundlegende Schlüsselqualifikation verbinden.

In dieser Trainingsreihe werden die Teilnehmer befähigt - ihrer Aufgabe entsprechend - in der Kommunikation und in Beratungsprozessen mit erprobten psychologischen Methoden und Ansätzen umzugehen, um ihr berufliches Handeln qualifizierter und gelassener gestalten zu können.

Die Kompetenzen werden in einer entsprechenden lernfördernden Gruppenatmosphäre und in einem aktiven Austausch entwickelt. Dabei legen wir Wert auf hohe Qualität und Aktualität. Trainer und Dozenten verfügen über langjährige Berufs- und Ausbildungserfahrung.

Diese Weiterbildung beinhaltet 13 Tagesseminare und supervidierte Trainingseinheiten (insgesamt 116 Unterrichtseinheiten) und endet nach dem Verfassen einer Abschlussarbeit mit einem **entsprechenden Zertifikat**. Teilnehmer, die die schriftliche Arbeit nicht erbringen, erhalten eine **Teilnahmebescheinigung**.

Inhalte sind u. a.:

- ein integrativer Denk- und Handlungsansatz als Grundlage kommunikativer Kompetenz
- die Transaktionsanalyse - ein Modell menschlicher Persönlichkeit mit psychologischen Erklärungskonzepten für menschliches Erleben und Verhalten
- die Beziehungsorientiertheit der Transaktionsanalyse und der Beitrag zu einer effektiven Kommunikation - verbunden mit handlungsleitenden Strategien
- Vertrags- und Entscheidungsorientiertheit als Basis gemeinsamen Handelns
- Grundlagen der Gesprächsführung - pragmatisch und differenziert angelegte Bearbeitung von Erfahrungen im professionellen Alltag
- die Bedeutung von Achtung und Wertschätzung im Dialog
- Probleme und Symptome als Informationen über Ressourcen und Kompetenzen und als beziehungsgestaltende Kräfte
- Klärung des Problem- und Lösungskontextes als Aufgabe eines Teams
- Konfliktmanagement - Wahrnehmung und Analyse, Strategien und konstruktives Verhalten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Institutionen des Gesundheitswesens, in Einrichtungen mit einem erzieherischen Auftrag, in Sozialdiensten, Ärzte, Therapeuten und Menschen, die in den Praxisfeldern Beratung und Begleitung tätig sind oder die ihre Art zu kommunizieren reflektieren und Handlungsalternativen entwickeln möchten

Beginn: 25.09.2019

Abschluss: 21.04.2020

Termine:

25. - 27.09.2019	09:00 - 16:00 Uhr
20.- 22.11.2019	09:00 - 16:00 Uhr
02.12.2019	14:00 - 18:00 Uhr
29. - 31.01.2020	09:00 - 16:00 Uhr
17.02.2020	14:00 - 18:00 Uhr
09. - 10.03.2020	09:00 - 16:00 Uhr
30.03.2020	14:00 - 18:00 Uhr
20. - 21.04.2020	09:00 - 16:00 Uhr



insgesamt 20 Fortbildungspunkte

Lehrbeauftragte: Herr E. Schlotmann
Dozent für integrative Medizin

Frau H. Lohmann
Supervisorin
Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung

Seminargebühren: für externe Teilnehmer: 760,- €
eine Ratenzahlung ist möglich

Veranstaltungsort: St.-Marien-Hospital Lünen
Seminarraum im E- Gebäude, 1. Etage

Anmeldeschluss: 05.08.2019



Burn-In Lebenswertes Arbeiten

Manchmal bin ich energie- und kraftlos - aus welchen Quellen kann ich neue Kräfte schöpfen

Innere und äußere Einflüsse wirken bewusst oder unbewusst auf uns ein. Es sind nicht nur die hohen Arbeitsbelastungen, die Hektik bei der Erfüllung unserer Alltagspflichten auslösen, sondern es sind auch unsere Einstellungen zu uns selbst, zu unseren Tätigkeiten und zu anderen Menschen, die uns wesentlich beeinflussen.

Darüber hinaus erleben wir, wie Begegnungen mit anderen Menschen uns „Energie nimmt“ bzw. blockiert. Es finden Übertragungen auf der unbewussten Ebene statt, Störungen im Fluss unserer Lebens-Energie führen zu körperlichem und seelischem Unwohlsein und erschweren unser Leben. Wenn psychischer Stress gemindert wird, dann können sich physische Krankheiten nicht so schnell entwickeln.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar u. a. mit den Fragen: Was führt zu Störungen des eigenen Energieflusses, was kann ich tun, um in einen ausgeglichenen Zustand zu gelangen. Wir zeigen Möglichkeiten auf, die integrieren, statt trennen.



10 Fortbildungspunkte

Termin:	30.09. - 01.10.2019 9.00 - 16.15 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage
Lehrbeauftragte:	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin
Zielgruppe:	interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl:	max. 18 Personen
Anmeldeschluss:	16.09.2019

Oktober 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
 <p>Burn-In Lebenswertes Arbeiten</p> <p>Deeskalierende Gesprächsführung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Patienten und Angehörigen</p>	07.10.19	8.30 - 16.30	St.-Marien-Hospital Konferenzraum 1 Verwaltungsgebäude	Mitarbeiter in der Zentralen Aufnahme, im Team Terminal, in Ambulanzen, in stationären Bereichen	max. 16 Personen	Herr V. Timmerhoff Herr U. Rentsch Kriminalprävention Deeskalationstrainer	09.09.19	für externe Teilnehmer: 80,- €	8 Punkte
<p>Beurteilen - aber wie?</p> <p>Eine Fortsetzung der Seminarreihe „Mitarbeitergespräche mit Kompetenz und Wertschätzung führen“</p>	07.10.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Leitungen und Stellvertretende Leitungen der Pflege aus der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH und der Katholische St. Lukas Gesellschaft mbH	max. 18 Personen	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin	23.09.19	für externe Teilnehmer: 72,- €	7 Punkte
 <p>Burn-In Lebenswertes Arbeiten</p> <p>Wenn der Körper in seinen Bewegungseinschränkungen und schmerzhaften Signalen Überlastungen anzeigt...</p> <p>Zilgrei - AUFBAUTAG</p>	09.10.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	interessierte Mitarbeiter mit absolviertem Grundkurs	max. 16 Personen	Herr E. Schlotmann Zilgrei Lehrer, Dozent für integrative Medizin	25.09.19		7 Punkte



Oktober 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
PALFI AG Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG	10.10.19	14.15 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			
Modul AG AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege	16.10.19	8.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			
BLS Basisreanimationstraining	16.10.19	14.15 - 17.15	St.-Marien-Hospital Simulations- und Feedbackraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter	max. 8 Personen	Herr D. Haak Gesundheits- und Krankenpfleger			3 Punkte
Erlernen der MammaCare-Methode - Brustselbstuntersuchung theoretisch und am Modell	17.10.19	14.15 - 16.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	interessierte Mitarbeiter	max. 10 Personen	Frau S. Breuer Pflegefachkraft für Onkologie	02.10.19	für externe Teilnehmer: 28,- €	2 Punkte
Der fachgerechte Umgang mit Zytostatika	28.10.19	14.15 - 15.45	Weiterbildungsstätte Seminarraum 2 Erdgeschoss E-Gebäude	Pflegefachkräfte, Ärzte		Frau A. Telgmann Apothekerin Frau A. Pottgüter Apothekerin	14.10.19	für externe Teilnehmer: 24,- €	2 Punkte

Oktober 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
Kommunikative Kompetenz - Beziehungsorientierte Kommunikation AUFBAUSEMINAR	28.10- 29.10.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	interessierte Personen mit abgeschlossenem Basiskurs	max. 18 Personen	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung	07.10.19	in der Innerbetrieblichen Fortbildung zu erfragen	10 Punkte 
AG zur Aktualisierung der grundständigen Pflegestandards	30.10.19	8.00 - 14.00	St.-Marien-Hospital IbF AG Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung			2 Punkte
Pflegerische Versorgung eines Patienten mit liegender Trachealkanüle - Workshop -	30.10.19	14.15 - 15.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten	max. 10 Personen	Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung	23.10.19		1 Punkt

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Notizen:



Burn-In Lebenswertes Arbeiten

Deeskalierende Gesprächsführung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Patienten und Angehörigen

Der Umgang mit genervten (z. B. bei längeren Wartezeiten), aggressiven, drohenden und gewaltbereiten Patienten und Angehörigen stellt Mitarbeiter vor besondere Herausforderungen und wird von ihnen oft als sehr belastend empfunden.

Wie können Gespräche unter diesen Bedingungen dennoch gelingen?

Wie kann professionell mit Beleidigungen und persönlichen Angriffen umgegangen werden, so dass Eskalationsdynamiken entschärft und deeskaliert werden können?

In diesen Seminaren vermitteln wir effektive und praxiserprobte Gesprächs- und Verhaltenstechniken, die leicht erlern- und anwendbar sind. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden die Techniken in Übungen erprobt und so ein Verhaltensrepertoire erarbeitet und eingeübt.

Inhalte sind u. a.:

- Kernelemente guter Gesprächsführung
- eigene Haltung
- persönliche Ausstrahlung
- deeskalierende Gesprächsführung
- Umgang mit Beleidigungen und verbalen Angriffen, Drohungen und Gewalt (körperl. Angriffe, drohende Waffengewalt)
- Umgang mit eigenem Stress

weitere Inhalte sind u. a.:

- Eigensicherungsverhalten
- Gefahrenquellen minimieren
- Umgang mit Mitarbeitern nach belastenden Situationen



8 Fortbildungspunkte

Termin: 07.10.2019 8.30 - 16.30 Uhr

Ort: St.-Marien-Hospital Lünen
Verwaltungsgebäude,
Konferenzraum 1

Lehrbeauftragte: Herr V. Timmerhoff
Herr U. Rentsch
Kriminalprävention,
Deeskalationstrainer

Zielgruppe: Mitarbeiter der Zentralen Aufnahme,
im Team Terminal,
in Ambulanzen,
in stationären Bereichen

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Seminargebühren: für externe Teilnehmer: 80,- €

Anmeldeschluss: 09.09.2019

Fortsetzung der Seminarreihe „Mitarbeitergespräche mit Kompetenz und Wertschätzung führen“

Beurteilen – aber wie?

„Es stellt sich in Bezug auf die Mitarbeiterbeurteilung eigentlich nicht die Frage, ob Mitarbeiter beurteilt werden sollen oder nicht. Die Frage lautet vielmehr **Wie kann die Beurteilung möglichst gerecht und zuverlässig gestaltet werden.**“
(Leuzinger)

Es gilt, eine klare Regelung zu schaffen, die der Vorgehensweise zugrunde liegt, wenn Beurteilungen von Mitarbeitern erfolgen. Die Kriterien auf dem Weg der Beurteilungsentstehung müssen für alle Beteiligten durchsichtig sein. Jeder Beurteilte hat auf Sorgfalt einen Anspruch, und das bedeutet: Achtsamkeit, Systematik und Transparenz. Und somit ist bei einer Leistungsbeurteilung die Persönlichkeit des Mitarbeiters von entscheidender Bedeutung. Auch die Kompetenzen und Fertigkeiten müssen allen nachvollziehbar sein und in ihrer Bedeutung bewusst.



7 Fortbildungspunkte

Termine:	07.10.2019	9.00 - 16.15 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragter:	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin	
Zielgruppe:	Leitungen und Stellvertretende Leitungen der Pflege der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH und der Katholische St. Lukas Gesellschaft mbH	
Teilnehmerzahl:	max. 18 Personen	
Seminargebühren:	für externe Teilnehmer:	72,- €
Anmeldeschluss:	23.09.2019	



Burn-In Lebenswertes Arbeiten

- AUFBAUTAG -

Wenn der Körper in seinen Bewegungseinschränkungen und schmerzhaften Signalen Überlastungen anzeigt...

...dann wird es Zeit, darauf zu reagieren. Das kann z. B. mit einer natürlichen kombinierten Atem-, Haltungs- und Bewegungstherapie (Zilgrei) sein, die darin unterstützen kann, das körperliche Wohlbefinden zu erhalten oder wieder herzustellen und Beschwerden des Bewegungsapparates zu verändern.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können die Teilnehmer, die bereits im Grundkurs die wirksame Methode der Selbstbehandlung aus dem Zilgrei kennen gelernt haben, Erfahrungen austauschen, Unsicherheiten bei der Durchführung gezielter Übungen klären und weitere Möglichkeiten einüben.



7 Fortbildungspunkte

Termin:	09.10.2019	9.00 - 16.15 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragter:	Herr E. Schlotmann Zilgrei Lehrer Dozent für integrative Medizin	
Zielgruppe:	Teilnehmer mit absolviertem Zilgrei-Grundkurs Grundkurs der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH	
Teilnehmerzahl:	max. 16 Personen	
Anmeldeschluss:	25.09.2019	

Erlernen der MammaCare-Methode (Brustselbstuntersuchung) - theoretisch und am Modell

Sicherlich haben Sie sich bereits mit dem Thema „Brustkrebs“ auseinandergesetzt und die eine oder andere Früherkennungsmaßnahme für sich genutzt.

Die einfachste und erfolgreichste Methode zur frühzeitigen Entdeckung eines Mammakarzinoms ist hier die Selbstuntersuchung der Brust.

Etwa 80% der Fälle von Brustkrebs werden durch die Selbstuntersuchung entdeckt, obwohl nur 27% der Frauen ihre Brust allmonatlich untersuchen. Durch regelmäßige Brustselbstuntersuchungen können auch geringfügige Veränderungen entdeckt werden.

MammaCare ist eine Methode zum Erlernen und Verbessern des eigenen Tastvermögens, um die eigene Brust untersuchen zu können. Sie ersetzt nicht die bildgebenden Verfahren (Sono-, Mammographie), sondern ergänzt das Spektrum der Prävention.

Als MammaCare Trainerin, kann Sabine Breuer diese Untersuchungsmethode vermitteln. Sie können so mehr Sicherheit gewinnen und die Angst, dass eine Krebserkrankung der Brust zu spät entdeckt wird, minimieren.

Wir erlernen die Technik nicht an der eigenen Brust sondern an einem Modell.



2 Fortbildungspunkte

Termine:	17.10.2019	14.15 - 16.00 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragte:	Frau S. Breuer Pflegefachkraft für Onkologie	
Zielgruppe:	interessierte Mitarbeiterinnen der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH	
Teilnehmerzahl:	max. 10 Personen	
Seminargebühren:	für externe Teilnehmer: 28,- €	
Anmeldeschluss:	02.10.2019	

Der fachgerechte Umgang mit Zytostatika

Im stationären Alltag haben Pflegende und Ärzte häufig Umgang mit Zytostatika. Dies betrifft die Annahme, den Transport, die Lagerung, die Vorbereitung zur Applikation und die Gabe der Chemotherapien, die Entsorgung sowie den Umgang mit Ausscheidungen und Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Medikamentes.

Gemäß der Gefahrstoffverordnung müssen Mitarbeiter, die Kontakt mit Zytostatika haben, vor Beginn ihrer Tätigkeit sowie einmal jährlich entsprechend unterwiesen werden. In diesem Seminar werden die Grundlagen für ein sicheres Arbeiten mit Zytostatika vermittelt. Es ist außerdem die Voraussetzung der arbeitsplatzbezogenen Unterweisung durch den jeweiligen Vorgesetzten.



2 Fortbildungspunkte

Termin:	28.10.2019	14.15 - 15.45 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Weiterbildungsstätte im E-Gebäude, Seminarraum 2, Erdgeschoss	
Lehrbeauftragte:	Frau A. Telgmann, Frau A. Pottgüter Apothekerinnen	
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, Ärzte	
Seminargebühren:	für externe Teilnehmer: 24,- €	
Anmeldeschluss:	14.10.2019	

Pflegerische Versorgung eines Patienten mit liegender Trachealkanüle

- WORKSHOP -

Die Anzahl der Patienten mit Trachealkanülen nimmt zu. Den Pflegefachkräften obliegt die Pflege Betroffener und die fachkundige Handhabung und Versorgung der Trachealkanülen und des Tracheostomas sowie das endotracheale Absaugen.

In diesem Seminar können die Teilnehmer ihr Handling in der pflegerischen Versorgung inkl. endotrachealem Absaugen reflektieren und Kenntnisse auffrischen und vertiefen.



1 Fortbildungspunkt

Termin:	30.10.2019	14.15 - 15.00 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragte:	Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis Stellvertretende Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung	
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, Ärzte, Therapeuten	
Anmeldeschluss:	23.10.2019	

November 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmeldeschluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
Führen und Leiten - ein Training für Leitungen in der Pflege	04.11- 05.11.19	9.00 - 16.15	St. Christophorus- Krankenhaus Tagungsraum 1	Leitungen in der Pflege im St.-Marien-Hospital		Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung	14.10.19		10 Punkte
Die korrekte Anlage von Immobilisationsverbänden - Grundkurs für Anfänger -	07.11.19	14.45 - 17.15	St.-Marien-Hospital Gipsraum in der Zentralen Aufnahme Raum 11	Mitarbeiter in der Zentralen Aufnahme und im OP	max. 10 Personen	Herr I. Islak Immobilisations- Experte	24.10.19		3 Punkte
Führen und Leiten - ein Training für Stellvertretende Leitungen in der Pflege	11.11.- 12.11.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Stellvertretende Leitungen in der Pflege im St.-Marien-Hospital		Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung	29.10.19		10 Punkte
BLS Basisreanimationstraining	12.11.19	15.00 - 18.00	St.-Marien-Hospital Simulations- und Feedbackraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter		Frau J. Cramer Berufspädagogin B.A. Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie			3 Punkte
Modul AG AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege	13.11.19	8.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis, Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			



November 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
Kinaesthetics® in der Pflege - AUFBAUKURS -	13.11.- 15.11.19	täglich 8.00 - 16.00	Westfälisches Ausbildungsinstitut Gesundheitsberufe Lünen e. V. Demo - Raum	interessierte Personen mit abgeschlossenem Kinaesthetics® - Grundkurs	max. 10 Personen	Herr R. Achinger Trainer für Kinaesthetics®	14.10.19	für interne Teilnehmer: 30,- € für externe Teilnehmer: 345,- €	12 Punkte 
PALFI AG Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG	14.11.19	14.15 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis, Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			
 Burn-In Lebenswertes Arbeiten Emotionale Kompetenz	14.11 - 15.11.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter	max. 18 Personen	Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung	23.09.19		10 Punkte
Der fachgerechte Umgang mit Zytostatika	18.11.19	14.15 - 15.45	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegefachkräfte, Ärzte		Frau A. Pottgüter Apothekerin Frau A. Telgmann Apothekerin	04.11.19	für externe Teilnehmer: 24,- €	2 Punkte
Eine bewusste Sprache in der Pflege - ein Thema für Praxisanleiter	19.11.19	9.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG Raum 1. Etage E-Gebäude	Praxisanleiter	max. 12 Personen	Frau F. Isensee Dipl. Pflegewissen- schaftlerin (FH)	11.10.19	für externe Teilnehmer: 72,- €	7 Punkte

November 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
Kommunikative Kompetenz - eine Schlüsselqualifikation im beruflichen Handeln - Basiskurs 9-19/04-20 Block II	20.11. - 22.11.19	9.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Teilnehmer der laufenden Weiterbildung		Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung			laufender Kurs
AG zur Aktualisierung der grundständigen Pflegestandards	26.11.19	8.00 - 14.00	St.-Marien-Hospital IbF AG Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung			2 Punkte



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				01	02	03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Notizen:

Die korrekte Anlage von Immobilisationsverbänden - Grundkurs für Anfänger -

Im Bereich der Zentralen Notaufnahme sowie des OP's gehört das sichere Anwenden von Steifverbandtechniken (Arbeit mit Gips und Cast) zu den Grundkompetenzen der dort tätigen Mitarbeiter.

In diesem Seminar haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich der Anlage von Oberarm-, Unterarm- und Unterschenkelschienen zu reflektieren, Unsicherheiten zu klären und Handlungsalternativen zu entwickeln.



3 Fortbildungspunkte

Termin:	07.11.2019 14.45 - 17.15 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Gipsraum (Raum 11) in der Zentralen Aufnahme
Lehrbeauftragter:	Herr I. Islak Immobilisationsexperte
Zielgruppe:	Mitarbeiter in der Zentralen Aufnahme und im OP
Teilnehmerzahl:	max. 10 Personen
Anmeldeschluss:	24.10.2019

Kinaesthetics® in der Pflege - Aufbaukurs -

Im Rahmen des Aufbaukurses lernen die Teilnehmer anhand der eigenen Körpererfahrung weitere Möglichkeiten des Arbeitens nach dem kinaesthetischen Konzept kennen. Nachdem sie zunächst verschiedene Bewegungsabläufe miteinander geübt haben, werden sie auf einzelnen Stationen direkt mit Patienten arbeiten. Anschließend wird diese Arbeit reflektiert und dokumentiert. Darüber hinaus gilt es, verschiedene Aufgaben mit Hilfe eines Arbeitsbuches zu lösen.



12 Fortbildungspunkte

Termin:	13.11. - 15.11.2019 täglich von 8.00 - 16.00 Uhr
Ort:	Demo-Raum im Westfälischen Ausbildungsinstitut Gesundheitsberufe Lünen e.V.
Trainer:	Herr R. Achinger Trainer für Kinaesthetics®
Zielgruppe:	interessierte Personen mit abgeschlossenem Kinaesthetics® - Grundkurs
Teilnehmerzahl:	max. 10 Personen
Seminargebühren:	für interne Teilnehmer: 30,- € für externe Teilnehmer: 345,- € darin enthalten sind Arbeits- material und die Registrierung im Institut für Kinaesthetics®
Bitte mitbringen:	bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, rutschfeste Socken, Schreibmaterial
Anmeldeschluss:	14.10.2019



Burn-In Lebenswertes Arbeiten

Emotionale Kompetenz

Zwischenmenschliche Beziehungen und die Beziehung zu sich selbst sind grundlegend im klinischen Alltag. Somit wird ein hohes Maß an Gefühlsarbeit von vielen im Gesundheitswesen tätigen Menschen geleistet, und das verlangt eine ausgeprägte Sensibilität und Konzentration.

Vor allem die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen sind oftmals belastend, weil wir sie nicht wahrhaben wollen und nicht zulassen oder nicht wissen, wie wir mit ihnen umgehen und sie transparent machen können. Emotionale Kompetenz bietet einen Schutz vor derartiger Überlastung.

Wir können in diesem Seminar lernen, mit unangenehmen Gefühlen umzugehen und emotionale Fähigkeiten auf der Grundlage einer positiven Einstellung erwerben. Da jeder Mensch seine Emotionen individuell erlebt, hinterlassen sie auch jeweils andere Spuren und somit ist auch die Fähigkeit, die Gefühlswelt anderer zu erschließen mit einem hohen Maß an Empathie verbunden.



10 Fortbildungspunkte

Termin:

14.11. - 15.11.2019
täglich von 9.00 - 16.15 Uhr

Ort:

St.-Marien-Hospital Lünen
Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage

Lehrbeauftragte:

Herr E. Schlotmann
Dozent für integrative Medizin

Frau H. Lohmann
Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung,
Supervisorin

Zielgruppe:

interessierte Mitarbeiter der
Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Teilnehmerzahl:

max. 18 Personen

Anmeldeschluss:

23.09.2019

Der fachgerechte Umgang mit Zytostatika

Im stationären Alltag haben Pflegende und Ärzte häufig Umgang mit Zytostatika. Dies betrifft die Annahme, den Transport, die Lagerung, die Vorbereitung zur Applikation und die Gabe der Chemotherapien, die Entsorgung sowie den Umgang mit Ausscheidungen und Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Medikamentes.

Gemäß der Gefahrstoffverordnung müssen Mitarbeiter, die Kontakt mit Zytostatika haben, vor Beginn ihrer Tätigkeit sowie einmal jährlich entsprechend unterwiesen werden. In diesem Seminar werden die Grundlagen für ein sicheres Arbeiten mit Zytostatika vermittelt. Es ist außerdem die Voraussetzung der arbeitsplatzbezogenen Unterweisung durch den jeweiligen Vorgesetzten.



2 Fortbildungspunkte

Termin:	18.11.2019	14.15 - 15.45 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragte:	Frau A. Pottgüter, Frau A. Telgmann Apothekerinnen	
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, Ärzte	
Seminargebühren:	für externe Teilnehmer: 24,- €	
Anmeldeschluss:	04.11.2019	

Eine bewusste Sprache in der Pflege - ein Thema für Praxisanleiter

Sie sind Lernbegleiter in der praktischen Ausbildung? Dann ist dieses Seminar bestimmt interessant für Sie. Denn im Kontakt mit dem Lernenden, dem Patienten, den Angehörigen und den Kollegen ist ein Tag ohne Sprechen nicht möglich.

Als Praxisanleiter gestalten Sie mit Ihrer Kommunikation die Beziehung. Sie organisieren, leiten an, informieren, beraten, geben Orientierung, klären auf, beruhigen, fragen nach, hören hin und pflegen damit Menschen, Kontakte, Abläufe und auch sich selbst.

In diesem Zusammenhang stellt sich so manches Mal die Frage: „Wie finde ich die richtigen Worte und wie wirken meine Worte?“ Denn wer kennt das nicht: „Worte. Sie gehen Menschen unter die Haut, wirken lange nach und schenken oder nehmen uns Kraft.“

Methoden und Inhalte

Wir werden uns im kollegialen Dialog anhand von Fallbeispielen aus der Praxis mit folgenden möglichen Fragestellungen dem Seminarthema zuwenden:

- Warum wirkt limbische Sprache motivierend?
- Wie kommt es, dass Botschaften manchmal anders ankommen, als wir sie gemeint haben?
- Wie formulieren wir klare und zielgerichtete Botschaften?
- Welche Wörter machen Druck und welche Wörter können entlasten, lernfördernd sein
- Wie können wir mit bewusster Wortwahl entschleunigen?
- „Da fehlen mir die Worte“ und wie wir damit umgehen können?



7 Fortbildungspunkte

Termin:	19.11.2019	9.00 - 16.00 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragte:	Frau F. Isensee Lehrerin für Pflegeberufe Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)	
Zielgruppe:	Praxisanleiter in der Pflege	
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen	
Seminargebühren:	für externe Teilnehmer:	72,- €
Anmeldeschluss:	11.10.2019	

Dezember 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmelde- schluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
Kommunikative Kompetenz - eine Schlüsselqualifikation im beruflichen Handeln - Theorie - Praxis - Transfer Basiskurs 9-19/04-20	02.12.19	14.00 - 18.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum und Feedbackraum 1. Etage E-Gebäude	Teilnehmer der laufenden Weiterbildung		Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung			laufender Kurs
Effektive Arbeit im Mitbestimmungsgremium der Pflege im St.-Marien-Hospital	05.12.19	9.00 - 16.15	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder des Mitbestimmungs- gremiums der Pflege im St.-Marien-Hospital		Herr E. Schlotmann Dozent für integrative Medizin Frau H. Lohmann Leitung der Innerbe- trieblichen Fortbildung	21.11.19		7 Punkte
BLS Basisreanimationstraining	10.12.19	14.15 - 17.15	St.-Marien-Hospital Simulations- und Feedbackraum 1. Etage E-Gebäude	Pflegende, Ärzte, Therapeuten, interessierte Mitarbeiter		Herr D. Haak Gesundheits- und Krankenpfleger			3 Punkte
Modul AG AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege	11.12.19	8.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis, Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			



Dezember 2019 Seminarprogramm · Innerbetriebliche Fortbildung · Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Lehrbeauftragte/ Trainer	Anmeldeschluss	Seminargebühr	Fortbildungspunkte
 Burn-In Lebenswertes Arbeiten Zeit für mich - ein Jahresabschlussseminar für Frauen	12.12.19	9.00 - 16.00	St.-Marien-Hospital Seminarraum 1. Etage E-Gebäude	interessierte Mitarbeiterinnen	max. 12 Personen	Frau F. Isensee Dipl. Pflegewissen- Schaftlerin (FH) Entspannungspädagogin (DSME)	07.11.19		7 Punkte
PALFI AG Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG	12.12.19	14.15 - 16.00	St.-Marien-Hospital IbF AG-Raum 1. Etage E-Gebäude	Mitglieder der AG		Frau S. Oelschläger BA Innovative Pflegepraxis, Stellv. Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung			



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Notizen:



Burn-In Lebenswertes Arbeiten

Zeit für mich -

Ein Jahresabschluss-Seminar für Frauen

Kennen Sie das Gefühl in den Spagaten zwischen den verschiedenen Rollen Ihres Lebens zu sein? Der besonderen Verantwortung für die Familie, die Kinder und die Partnerschaft, den beruflichen Anforderungen und den Kontakten zu Freunden? Und haben Sie dabei das Gefühl selber nicht mehr richtig vor zu kommen? Das Managen des Alltags zeugt von einer hohen Kompetenz und persönlichen Stärke. Jedoch führen das beständige Sorgen und das Ausrichten auf die Umwelt nicht selten zu einer Unterversorgung der eigenen Bedürfnisse.

Mit diesem Seminar wollen wir Ihnen zum Jahresabschluss eine kleine Auszeit anbieten, in der Sie gemeinsam mit anderen Frauen eine „Zeit für mich!“ erleben.

Inhalt

- Achtsame und sanfte Körper- und Atemübungen
- Selbstmassage, Klopfakupressur
- Phantasiereisen
- Zeiten der Stille
- Zeiten der Bewegung



7 Fortbildungspunkte

Termin:	12.12.2019	9.00 - 16.00 Uhr
Ort:	St.-Marien-Hospital Lünen Seminarraum im E-Gebäude, 1. Etage	
Lehrbeauftragte:	Frau F. Isensee Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH) Entspannungspädagogin (DFME)	
Zielgruppe:	interessierte Mitarbeiterinnen der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH	
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen	
Bitte mitbringen:	bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, rutschfeste Socken, Schreibmaterial	
Anmeldeschluss:	07.11.2019	

Terminübersicht von September-Dezember 2019

September

- 02.09.19  Burn-In Lebenswertes Arbeiten
Deeskalierende Gesprächsführung im Umgang mit gewaltbereiten Patienten und Angehörigen
- 03.09.19 BLS Basisreanimationstraining
- 05.09.19 Segufix® Bandagen-System fachgerecht anwenden
- 09.09.19 „Du bist ein Segen“ - ein Tag im Kloster
- 12.09.19 PALFI AG
Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG
- 18.09.19 Modul AG
AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege
- 19.09.19 PKMS Multiplikatorentreffen
- 19.09.19 Segufix® Bandagen-System fachgerecht anwenden
- 24.09.19 Pflegerische Versorgung eines Patienten mit liegender Trachealkanüle
- Workshop -
- 25.09.-
27.09.19 Start der Weiterbildung Kommunikative Kompetenz
-eine Schlüsselqualifikation im beruflichen Handeln-
Basiskurs 9-19/04-20

Fortsetzung September

- 30.09.-
01.10.19  Burn-In Lebenswertes Arbeiten
Manchmal bin ich energie- und kraftlos
- aus welchen Quellen kann ich neue Kräfte schöpfen?

Oktober

- 07.10.19  Burn-In Lebenswertes Arbeiten
Deeskalierende Gesprächsführung im Umgang mit gewaltbereiten Patienten und Angehörigen
- 07.10.19 Beurteilen - aber wie?
Eine Fortsetzung der Seminarreihe:
„Mitarbeitergespräche mit Kompetenz und Wertschätzung führen“
- 09.10.19  Burn-In Lebenswertes Arbeiten
Wenn der Körper in seinen Bewegungseinschränkungen und schmerzhaften Signalen Überlastungen anzeigt...
Zilgrei - AUFBAUTAG
- 10.10.19 PALFI AG
Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG

Fortsetzung Oktober

- 16.10.19 Modul AG
AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege
- 16.10.19 BLS Basisreanimationstraining
- 17.10.19 Erlernen der Mamma Care-Methode
- Brustselbstuntersuchung theoretisch und am Modell
- 28.10.19 Der fachgerechte Umgang mit Zytostatika
- 28.10.-
29.10.19 Kommunikative Kompetenz
- Beziehungsorientierte Kommunikation
AUFBAUSEMINAR
- 30.10.19 AG zur Aktualisierung der grundständigen Pflegestandards
- 30.10.19 Pflegerische Versorgung eines Patienten mit liegender Trachealkanüle
- Workshop -

November

- 04.11.-
05.11.19 Führen und Leiten
- ein Training für Leitungen in der Pflege
- 07.11.19 Die korrekte Anlage von Immobilisationsverbänden
- Grundkurs für Anfänger -

Fortsetzung November

- 11.11.-
12.11.19 Führen und Leiten
- ein Training für Stellvertretende Leitungen in der Pflege
- 12.11.19 BLS Basisreanimationstraining
- 13.11.19 Modul AG
AG zur Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege
- 13.11.-
15.11.19 Kinaesthetics® in der Pflege
- AUFBAUKURS -
- 14.11.19 PALFI AG
Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG
- 14.11.-
15.11.19  Burn-In Lebenswertes Arbeiten
Emotionale Kompetenz
- 18.11.19 Der fachgerechte Umgang mit Zytostatika
- 19.11.19 Eine bewusste Sprache in der Pflege
- ein Thema für Praxisanleiter
- 20.11.-
22.11.19 Kommunikative Kompetenz
-eine Schlüsselqualifikation im beruflichen Handeln-
Basiskurs 9-19/04-20 Block II
- 26.11.19 AG zur Aktualisierung der grundständigen Pflegestandards

Dezember

- 02.12.19 Kommunikative Kompetenz
-eine Schlüsselqualifikation im beruflichen Handeln-
Theorie - Praxis - Transfer
Basiskurs 9-19/04-20
- 05.12.19 Effektive Arbeit im Mitbestimmungsgremium der
Pflege im St.-Marien-Hospital
- 10.12.19 BLS Basisreanimationstraining
- 11.12.19 Modul AG
AG zur Entwicklung eines
Einarbeitungskonzeptes für die Intensivpflege
- 12.12.19  Burn-In Lebenswertes Arbeiten
Zeit für mich
- ein Jahresabschlussseminar
für Frauen
- 12.12.19 PALFI AG
Praxisanleiter Fachbereich Intensivstation AG

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel der Veranstaltung.: _____

Kurs-Datum: _____

Teilnehmer: _____

Arbeitsfeld: _____

Adresse: privat dienstlich

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: privat _____

Tel.-Nr.: dienstlich _____

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie **Mitarbeiter einer externen Institution** sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine **Rechnung über die Teilnehmergebühren**.

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

Datum: _____ Unterschrift des Tln.: _____

Unterschrift des/der Vorgesetzten: _____

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel der Veranstaltung.: _____

Kurs-Datum: _____

Teilnehmer: _____

Arbeitsfeld: _____

Adresse: privat dienstlich

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: privat _____

Tel.-Nr.: dienstlich _____

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie **Mitarbeiter einer externen Institution** sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine **Rechnung über die Teilnehmergebühren**.

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

Datum: _____ Unterschrift des Tln.: _____

Unterschrift des/der Vorgesetzten: _____

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel der Veranstaltung.: _____

Kurs-Datum: _____

Teilnehmer: _____

Arbeitsfeld: _____

Adresse: privat dienstlich

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: privat _____

Tel.-Nr.: dienstlich _____

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie **Mitarbeiter einer externen Institution** sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine **Rechnung über die Teilnehmergebühren**.

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

Datum: _____ Unterschrift des Tln.: _____

Unterschrift des/der Vorgesetzten: _____

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel der Veranstaltung.: _____

Kurs-Datum: _____

Teilnehmer: _____

Arbeitsfeld: _____

Adresse: privat dienstlich

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: privat _____

Tel.-Nr.: dienstlich _____

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie **Mitarbeiter einer externen Institution** sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine **Rechnung über die Teilnehmergebühren**.

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

Datum: _____ Unterschrift des Tln.: _____

Unterschrift des/der Vorgesetzten: _____

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel der Veranstaltung.: _____

Kurs-Datum: _____

Teilnehmer: _____

Arbeitsfeld: _____

Adresse: privat dienstlich

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: privat _____

Tel.-Nr.: dienstlich _____

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie **Mitarbeiter einer externen Institution** sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine **Rechnung über die Teilnehmergebühren**.

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

Datum: _____ Unterschrift des Tln.: _____

Unterschrift des/der Vorgesetzten: _____

Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH
St.-Marien-Hospital
Innerbetriebliche Fortbildung
Altstadtstraße 23
44534 Lünen

Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel der Veranstaltung.: _____

Kurs-Datum: _____

Teilnehmer: _____

Arbeitsfeld: _____

Adresse: privat dienstlich

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: privat _____

Tel.-Nr.: dienstlich _____

Wenn Sie **Mitarbeiter der Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH** sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem **Gehaltskonto** einbehalten.

Wenn Sie **Mitarbeiter einer externen Institution** sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine **Rechnung über die Teilnehmergebühren**.

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

Datum: _____ Unterschrift des Tln.: _____

Unterschrift des/der Vorgesetzten: _____